

Vorlesungsverzeichnis

Bachelor of Arts - Jüdische Theologie
Prüfungsversion Wintersemester 2017/18

Sommersemester 2022

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	5
JTH_BA_001 - Basismodul Akademische und fachspezifische Grundkompetenzen Jüdische Theologie	6
93242 S - Einführung in die Bibelwissenschaft	6
95509 TU - Begleitkurs zu Hebräisch 2 – Biblisches Hebräisch	6
JTH_BA_005 - Basismodul Jüdische Religion und Philosophie	6
93209 V - HaSchem - der Name Gottes im jüdischen Denken von Moses Aramssohn bis Moses Mendelssohn	6
93254 V - Jüdische Religionsgeschichte im Überblick	7
JTH_BA_006 - Basismodul Hebräische Bibel und Exegese	8
93241 S - The Bible as/is Literature: The Book of Psalms, Song of Songs and Kohelet	8
JTH_BA_007 - Aufbaumodul Rabbinische Literatur	8
93203 V - Introduction to Rabbinic Literature	8
93248 SU - The Festival of Sukkot: Reading Selected Discussions in the Talmud and Midrash	9
93262 S - Ethics and Moral values in Jewish Stories	9
JTH_BA_008 - Aufbaumodul Halacha	10
93261 S - Jewish Law: Nezikin (Damages Laws)	10
JTH_BA_009 - Aufbaumodul Liturgie	10
93208 S - To be Born, To Marry and To Die According to Jewish Liturgy, Ritual and Theology	10
JTH_BA_010 - Vertiefungsmodul Rabbinisches Hebräisch/Aramäisch	11
93204 S - Aramäisch II: Formen des rabbinischen Aramäisch	11
JTH_BA_011 - Aufbaumodul Religionspädagogik und Homiletik	11
93255 S - Jewish Identity Formation through Jewish Education	11
JTH_BA_012 - Aufbaumodul Textstudium Rabbinische Literatur	12
93261 S - Jewish Law: Nezikin (Damages Laws)	12
JTH_BA_013 - Berufsspezifische Kompetenzen für Kantorinnen und Kantoren II	12
93236 SU - The Musical Liturgy of Yom Kippur	12
93237 SU - LITURGY AND MUSIC OF THE SHABBAT SERVICES	13
JTH_BA_014 - Jüdische Musik I	13
93256 S - Musik und Bibel	13
93257 S - Richard Wagner und die Juden: Ideologie in der Kunst	13
JTH_BA_015 - Jüdische Musik II	13
93238 SU - Cantorial One-On-One Coachings	13
93256 S - Musik und Bibel	14
93257 S - Richard Wagner und die Juden: Ideologie in der Kunst	14
JTH_BA_016 - Abschlussmodul Bachelor Jüdische Theologie	14
92793 KL - Bachelor Kolloquium	14
JTH_BA_017 - Basismodul Einführung in die Biblische Archäologie	15

93267 S - Jerusalem – Geschichte und Archäologie der heiligen Stadt II	15
JTH_BA_018 - Aufbaumodul Biblische Archäologie	16
93266 S - Inschriften aus der Königszeit im biblisch-archäologischen Kontext	16
JTH_BA_020 - Aufbaumodul Rabbinische Literatur und Halacha	17
93203 V - Introduction to Rabbinic Literature	17
93261 S - Jewish Law: Nezikin (Damages Laws)	17
REL_BA_016 - Aufbaumodul Andere Religionen	18
92459 S - Die religiöse Welt Indiens	18
92551 S - Einführung in das Neue Testament	18
92552 S - Religion und Zensur	18
92554 S - Einführung in jüdisch-christliche Beziehungen	19
92555 V - Einführung in Grundlagen und Geschichte des Islam	19
92556 S - Religion und Nationalismus	19
92558 S - Die religiösen Texte des Islams	19
92805 S - Eucharistie/Abendmahl/Pessach/Opferfest	20
92806 S - Religion und Ökologie	21
93240 S - VIPs im Judentum, Christentum und Islam. Intra- und interreligiöse Akzente der Rezeption biblischer Schlüsselfiguren	21
93246 S - Brudermord und Brüderlichkeit. Eine narrative Intertheologie der Monotheisten	22
UEG_BA_001 - Modernes Hebräisch	23
UEG_BA_002 - Biblisches Hebräisch	23
92495 S - Biblisches Hebräisch	23
93205 SU - Hebräisch 2 – Biblisches Hebräisch	23
UEG_BA_003 - Vertiefungsmodul Modernes Hebräisch und Biblisches Hebräisch	24
92498 S - Das biblische Richterbuch	24
93207 SU - Modernes Hebräisch für Fortgeschrittene Rama Dalet	25
UEG_BA_004 - Basismodul Geschichte und Kultur	25
92756 S - Jiddische Literatur: Von den Anfängen bis zur Gegenwart. Ein Überblick	25
93249 S - THE "GOLDEN AGE" OF SEPHARDIC JEWS	26
93250 V - The Ba'al Shem Tov and his Disciples: The First Generations of Hasidism	26
Berufsfeldspezifische Kompetenzen (fachintegrativ).....	26
JTH_BA_002 - Berufsspezifische Kompetenzen für Rabbinerinnen und Rabbiner (liberal)	26
94677 S - Advanced Seminar in Jewish Pastoral Care	26
JTH_BA_003 - Berufsspezifische Kompetenzen für Rabbinerinnen und Rabbiner (konservativ/Masorti)	27
94677 S - Advanced Seminar in Jewish Pastoral Care	27
JTH_BA_004 - Berufsspezifische Kompetenzen für Kantorinnen und Kantoren I	28
93235 SU - Piyutim l'Yamim Noraim	28
93239 SU - CHANTS AND MELODIES FOR THE SHABBAT HOME RITUALS (KIDDUSH, Z'MIROT AND BIRKAT HAMA'ZON) AND HAFTARAH CANTILLATION	28
JTH_BA_019 - Berufsspezifische Kompetenzen für den Schwerpunkt Biblische Archäologie	28
93202 SU - Einführung in die naturwissenschaftlichen Untersuchungsmethoden	28
Fakultative Lehrveranstaltungen.....	29
92496 U - Bibel für Hebraicum: Vorbereitender Lehrkurs für die Hebraicumprüfung	29

92560 KL - Oberseminar

29

Glossar

30

Abkürzungsverzeichnis

Veranstaltungsarten

AG	Arbeitsgruppe
B	Blockveranstaltung
BL	Blockseminar
DF	diverse Formen
EX	Exkursion
FP	Forschungspraktikum
FS	Forschungsseminar
FU	Fortgeschrittenenübung
GK	Grundkurs
HS	Hauptseminar
KL	Kolloquium
KU	Kurs
LK	Lektürekurs
LP	Lehrforschungsprojekt
OS	Oberseminar
P	Projektseminar
PJ	Projekt
PR	Praktikum
PS	Proseminar
PU	Praktische Übung
RE	Repetitorium
RV	Ringvorlesung
S	Seminar
S1	Seminar/Praktikum
S2	Seminar/Projekt
S3	Schulpraktische Studien
S4	Schulpraktische Übungen
SK	Seminar/Kolloquium
SU	Seminar/Übung
TU	Tutorium
U	Übung
UN	Unterricht
V	Vorlesung
VE	Vorlesung/Exkursion
VP	Vorlesung/Praktikum
VS	Vorlesung/Seminar
VU	Vorlesung/Übung
WS	Workshop

Andere

N.N.	Noch keine Angaben
n.V.	Nach Vereinbarung
LP	Leistungspunkte
SWS	Semesterwochenstunden
	Belegung über PULS
	Prüfungsleistung
	Prüfungsnebenleistung
	Studienleistung
	sonstige Leistungserfassung

Veranstaltungsrhythmen

wöch.	wöchentlich
14t.	14-tätig
Einzel	Einzeltermin
Block	Block
BlockSa	Block (inkl. Sa)
BlockSaSo	Block (inkl. Sa, So)

Vorlesungsverzeichnis

JTH_BA_001 - Basismodul Akademische und fachspezifische Grundkompetenzen Jüdische Theologie

93242 S - Einführung in die Bibelwissenschaft

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	08:00 - 10:00	wöch.	1.11.1.22	25.04.2022	Dr. Daniel Vorpahl

Kommentar

Die Bibel als Gründungsurkunde des Judentums formt dessen Identität bis heute auf vielfältige Weise in Liturgie, Kunst und Theologie. Im Zentrum steht dabei vor allem die Tora, auch Pentateuch oder Fünf Bücher Moses genannt, die traditionell als Grundlage für die anderen beiden Kanonten (Propheten und die Schriften) gelesen wird. Die wissenschaftliche Erforschung biblischer Texte bietet zudem die Gelegenheit zur Entwicklung textanalytischer Fachkompetenzen, die auch weit über die Bibelwissenschaft hinaus für Jüdische Theolog*innen, Religionswissenschaftler*innen, Judaist*innen etc. von großer akademischer Relevanz sind.

Neben einem Überblick über Inhalte und theologische Konzeptionen der Hebräischen Bibel mit Schwerpunkt auf der Tora bietet der Kurs vor allem eine praktische Einführung in grundlegende Methoden der wissenschaftlichen Bibelexegese. Dabei ist immer auch die Frage nach der Relevanz der biblischen Texte für heutiges jüdisches Leben im Blick. An Textbeispielen werden exegetische und hermeneutische Grundfertigkeiten erarbeitet. Dafür wird Moodle intensiv als interaktive Lernplattform genutzt.

Voraussetzung

Sofern die jeweils geltenden Bestimmungen es zulassen, findet der Kurs in Präsenz statt. Es gelten die aktuellen Hygienevorschriften für Lehrveranstaltungen der Universität Potsdam.

Literatur

Sie benötigen eine eigene hebräische und/oder deutsche Bibel. Sekundärliteratur und weitere Materialien werden über die Lernplattform Moodle bereitgestellt.

Als einführende bzw. seminarbegleitende Literatur wird empfohlen: Talabardon, S./Völkening, H.: Die Hebräische Bibel. Eine Einführung, Berlin 2015 und Utschneider, H./Ark Nitsch, S.: Arbeitsbuch literaturwissenschaftliche Bibelauslegung. Eine Methodenlehre zur Exegese des Alten Testaments. 4. Aufl., Gütersloh 2014.

Leistungsnachweis

Zum Bestehen des Kurses ist am Ende des Semesters die schriftliche Analyse eines biblischen Texts im Umfang von ca. 10.000 (+/- 3.000) Zeichen einzureichen. Die methodischen Grundlagen zur Textanalyse werden im Laufe des Kurses erarbeitet.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 291914 - Einführung in die Bibelwissenschaft (unbenotet)

95509 TU - Begleitkurs zu Hebräisch 2 – Biblisches Hebräisch

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	TU	Mi	14:00 - 16:00	wöch.	N.N.	20.04.2022	Ulrike Hirschfelder

Die Veranstaltung findet im Seminarraum im Haus 15 statt.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 291916 - Tutorium (unbenotet)

JTH_BA_005 - Basismodul Jüdische Religion und Philosophie

93209 V - HaSchem - der Name Gottes im jüdischen Denken von Moses Aramsohn bis Moses Mendelssohn

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Mo	10:00 - 12:00	wöch.	1.12.0.39	25.04.2022	Prof. Dr. Daniel Krochmalnik

Kommentar

Der Gottesname ist in den drei Religionen, die Guy Stroumsa das „abrahamitische Dreieck“ genannt hat, eine große Sache. Die wichtigsten Gebete der Abrahamiten werden „Im Namen Gottes“ und zur „Heiligung seines Namens“ gesprochen. Die muslimische Basmala, zu Deutsch: „Im Namen Gottes...“, eröffnet mit einer einzigen Ausnahme alle Suren des Korans. „In nomine patris ...“, so beginnt die bekannteste lateinische Gebetsformel (Mt 28,19), und das wichtigste christliche Gebet fängt mit der Bitte an: „Dein Name werde geheiligt“ (Mt 6,9). Die Heiligung des Namens ist auch der Kern des jüdischen Gebets. Das aramäische Qadisch (Heiligung), das im öffentlichen Gebet bis zu zehnmal täglich aufgesagt wird, beginnt fast wie das Vaterunser mit der Bitte: „Erhoben und geheiligt werde dein Name in der Welt“ und die Qeduscha (Sanctus) im Achtzehnbitten-Gebet fängt mit der Selbstaufforderung: „Wir wollen deinen Namen auf Erden heiligen“ an. Biblisches Beten ist Aus- oder Anrufung des Namens (Gen 4,26). Psalmodieren ist „Singen des Namens“ (Ps 9,3; 61,9; 66,2.4; 68,5; 92,2 usw.), die Beter sind „Liebhaber des Namens“ (Ohawe Schemecha, Ps 5,12), „Bannerträger“ des Namens (Ps 20,6). In der Hebräischen Bibel kommt der Eigenamen Gottes 6828-mal vor, während der Gemeinname Elohim lediglich 2602-mal begegnet. JHWH ist das häufigste Substantiv des Alten Testaments, nicht gerechnet die Mehrheit Personennamen, in denen er als Element steckt, z. B. Jehoschua = „JHWH ist Hilfe“, Netanjahu = „JHWH hat gegeben“. Nach einer kabbalistischen Überlieferung ist der ganze Pentateuch, in dem der Name 1820-mal fällt (= 70 x 26, d. i. die Gematrie von JHWH) nichts als der entfaltete Gottesnamen. Moderne Exegeten wie Walther Th. Zimmerli sagen es auch: der Gottesnamen sei die Mitte der Schrift. Es ist daher angebracht, dass Jüdische Theologie beim Namen Gottes beginnt, zumal dieser Name nicht willkürlich ist, sondern bedeutsam ist und dem Moses am Dornbusch als Begriff durchleuchtet wird. Die Vorlesung will einen Gang durch die Deutungsgeschichte diese Urszene des Gottesnamens in der jüdischen Tradition mit Blick auf die anderen Monotheisten bieten.

Literatur

Bader, Günter: Die Emergenz des Namens. Amnesie. Aphasie. Theologie (Hermeneutische Untersuchungen zur Theologie), Tübingen 2006.
 Études Augustiniennes (Hg.): Dieu et l'Être. Exégèses d'exode 3,14 et du Coran 20,11-24, Paris 1978.
 Gladigow, Burkhard: Götternamen und Name Gottes, in: H. v. Sietencron (Hg.), Der Name Gottes, Düsseldorf 1975, S. 13-32.
 Jacob, Benno: Mose am Dornbusch. Die beiden Hauptbeweisstellen der Quellenscheidung im Pentateuch, Ex 3 und 6, aufs Neue exegetisch geprüft, MGWJ 30 (1922), S. 11-33; 116-138; 180-200.
 Krochmalnik, Daniel: EHJEH – Die Botschaft aus dem Dornbusch, in: Stefano Bancalari (Hg.), Archivio Di Filosofia 86 (2018), Nr. 2: La Presenza, Pisa/Rom 2019, S. 13-25.
 Ders.: Historisch-Theologische Epochen der Deutsch-Jüdischen Geschichte (voraussichtlich 2022).
 Libera, Alain de; Zum Brunn, Émilie (Hg.), Celui qui est. Interprétations juives et chrétiennes d' Exode 3, 14, Paris 1986.
 Usener, Hermann: Versuch einer Lehre von der religiösen Begriffsbildung, Bonn 1896.

Leistungsnachweis

Essay im Umfang von 10.000 Zeichen.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 290212 - Philosophie (unbenotet)

93254 V - Jüdische Religionsgeschichte im Überblick

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Di	12:00 - 14:00	wöch.	N.N.	19.04.2022	Dr. Markus Krahl

Die Veranstaltung wird im Seminarraum in Haus 15 stattfinden

Kommentar

Die Veranstaltung findet dienstags, 12-14h, in Hs. 15, R. 0.08 statt.

Die Vorlesung bietet einen Überblick zu zentralen Entwicklungen in der jüdischen Religionsgeschichte von den Ursprüngen bis zur Gegenwart. Sie stellt die jüdische Religions- und Geistesgeschichte in ihre historischen, politischen und kulturellen Kontexte sowie in Bezug auf das gegenwärtige Judentum. Dabei geht es auch um die Entstehung und Entwicklung der Hebräischen Bibel, des Talmud und weiterer rabbinischer Literatur, liturgischer Texte und religiöser Praktiken, aus denen sich die jüdische religiöse Tradition speist. Ein besonderer Fokus ist die Auseinandersetzung des Judentums mit den Herausforderungen und Chancen der Moderne, insbesondere die Entstehung und Entwicklung der liberalen religiösen Strömungen. Ein roter Faden der Vorlesung ist die Frage nach dem jüdischen Selbstverständnis als Religionsgemeinschaft oder ethnischer Gruppe und nach der sich wandelnden Rolle von Religion in modernen Gesellschaften.

Literatur: Die Texte aus Günter Stemberger, *Einführung in die Judaistik* (München: C. H. Beck, 2017), *Cambridge Guide to Jewish History, Religion, and Culture* (Hgg. v. Judith R. Baskin u. Kenneth Seeskin, Cambridge University Press, 2010) sowie weitere Sekundärliteratur und Primärquellen werden auf Moodle bereitgestellt.

Voraussetzungen für Leistungspunkte: aktive mündliche Beteiligung auf Basis der Lektüre sowie schriftliche Prüfung am Ende des Semesters.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 290213 - Jüdische Religionsgeschichte im Überblick (unbenotet)

JTH_BA_006 - Basismodul Hebräische Bibel und Exegese

93241 S - The Bible as/is Literature: The Book of Psalms, Song of Songs and Kohelet

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	14:00 - 16:00	wöch.	1.09.2.04	19.04.2022	Eljezer Reich

Kommentar

In this course we shall approach the Hebrew Bible/Tanakh from a literary point of view. What does that mean? Isn't the Bible literature? If so, why do we need to specify that we shall approach it as such. One answer is that many readers and 'community of interpreters' come to the Hebrew Bible with different presuppositions. Undoubtedly, as the philosopher Gadamer argued, one cannot avoid having certain assumptions about a text if one wishes to make sense of it. Is it a poem, a newspaper article, or a shopping list? Since the Hebrew Bible is a library of many books from several centuries written by different authors belonging to a variety of social circles and communities, it isn't easy to answer the question: what are we reading? Some options are, for example: law, genealogy, myth, poetry, and historiography. These various genres may also be accessed with different interpretative methods. Law can be read with legal theory in hand, or in conjunction with the Rabbinic interpretation – or as "literature". In this course we shall focus on three books, in which the "literary" dimension is attractively displayed. We shall sidestep questions about historicity and formation of the text, and focus on the imaginative world constructed through the narrative and poetic discourse.

Voraussetzung

The course will be taught in English. The texts will be studied in English and Hebrew. This course is partially based on lectures and therefore attendance and note taking is crucial. Students are expected to participate in class discussions based on the reading assignments. There will be some brief writing exercises and presentations. Participation, writing exercises, and presentations will count towards passing grade for the course.

Leistungsnachweis

The course will introduce the student to one of the approaches common in the academic study of the Hebrew Bible. We shall explore briefly the various tools of literary interpretation, and to what extent they are applicable to the Tanakh. The three books selected differ in their form, content and origin, and will therefore provide a rich testing ground for the literary approach to the Bible. How should we then read the title: 'The Bible as/is Literature?' Could it be that the answer is, 'The Bible as is'?

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 290312 - Bibel als Literatur (unbenotet)

PNL 290313 - Bibel und Geschichte (unbenotet)

PNL 290314 - Rezeptionsgeschichte und Hermeneutik (unbenotet)

JTH_BA_007 - Aufbauomodul Rabbinische Literatur

93203 V - Introduction to Rabbinic Literature

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Mi	10:00 - 12:00	wöch.	N.N.	20.04.2022	Eljezer Reich

Die Veranstaltung wird im Seminarraum in Haus 15 stattfinden

Kommentar

NOTE LOCATION: Haus 15, Raum 0.03

Mishnah, Talmud and Midrash are the classical sources of Rabbinic Judaism, the religious movement named after the "rabbis" who are the scholars and sages whose teachings appear in these texts. Rabbinic Judaism emerged in Late Antiquity, after the Biblical and Second Temple periods but before the rise of Islam. This form of Judaism eventually became the foundation for all later forms of Judaism.

Voraussetzung

The course will be taught in English. This course is based on lectures (Vorlesungen), and therefore attendance and note-taking are crucial. The course is based on the reading of primary and secondary texts. Active participation in class discussions based on preparation of reading assignments. Brief writing exercises and presentations. Five-page final essay.

Leistungsnachweis

Active participation in class discussions based on preparation of reading assignments. Brief writing exercises and presentations. Five page final essay.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 290414 - Einführung in die rabbinische Literatur (Mischna, Talmud, Midrasch) (unbenotet)

 **93248 SU - The Festival of Sukkot: Reading Selected Discussions in the Talmud and Midrash**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	SU	Mi	12:00 - 14:00	wöch.	N.N.	20.04.2022	Prof. Dr. Admiel Kosman

Die Veranstaltung wird im Seminarraum in Haus 15 stattfinden

Kommentar

In this class we will examine central discussions in the Talmud and the Midrash which can reveal the ideas behind the festival of Sukkot as it was understood by the rabbis in the time of the Tannaim and later on in the Amoraic period.

Wednesdays 12:00-14:00

Zoom:
<https://uni-potsdam.zoom.us/j/64358019091>

Meeting ID: 643 5801 9091
 Passcode: 08378868

Leistungsnachweis

schriftliche Arbeit im Umfang von 10.000 Zeichen

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 290415 - Rabbinisches Textstudium (unbenotet)

PNL 290416 - Rabbinisches Textstudium (unbenotet)

 **93262 S - Ethics and Moral values in Jewish Stories**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	16:00 - 18:00	wöch.	1.11.2.22	25.04.2022	Prof. Dr. Admiel Kosman

Kommentar

This Course will include discussions on the teaching of the rabbis in regard to ethics. We will examine together the basic set of Moral values which is offered (usually hidden) in the canonical texts of the Talmud and Midrash. Our reading will be based on literary tools – mainly Close Reading – in a selection of Aaggadic stories, which can present the unique way the rabbis have dealt with the tension between Law and Ethics.

Mondays 16:00-18:00

Leistungsnachweis

schriftliche Arbeit im Umfang von 10.000 Zeichen

Bemerkung

Please note - the first meeting will be held online

<https://uni-potsdam.zoom.us/j/64358019091>

Meeting ID: 643 5801 9091
Passcode: 08378868

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 290415 - Rabbinisches Textstudium (unbenotet)

PNL 290416 - Rabbinisches Textstudium (unbenotet)

JTH_BA_008 - Aufbaumodul Halacha

93261 S - Jewish Law: Nezikin (Damages Laws)							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	14:00 - 16:00	wöch.	1.12.0.01	25.04.2022	Prof. Dr. Admiel Kosman

Kommentar

In this course we will deal with daily problems in ordinary life which the halakha claims to give a Jurist just solution. Beside the introduction to the many levels of the Jewish legal system, we will also try by that example to trace and reveal the logic ways of thinking of the ancient Talmudic sages and their approach to daily problems.

Mondays 14:00-16:00

Leistungsnachweis

schriftliche Arbeit im Umfang von 10.000 Zeichen

Bemerkung

Please note - the first meeting will be held online

<https://uni-potsdam.zoom.us/j/64358019091>

Meeting ID: 643 5801 9091
Passcode: 08378868

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 290521 - Seminar (unbenotet)

PNL 290522 - Seminar (unbenotet)

JTH_BA_009 - Aufbaumodul Liturgie

93208 S - To be Born, To Marry and To Die According to Jewish Liturgy, Ritual and Theology							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	12:00 - 14:00	wöch.	N.N.	25.04.2022	Eljezer Reich

Die Veranstaltung wird im Seminarraum in Haus 15 stattfinden

Kommentar

The great and fundamental life-cycle events are structured, celebrated and reflected upon in the Jewish religious tradition, as indeed they are in human cultures all over the world and throughout human history. These include, for example, birth, initiation into the religious community, marriage, death and dying. These transitions can be perceived as fraught with danger, as well as invested with deep symbolic significance, and are often occasions for traditional and sacralized ritual practices. These practices differentiate such moments from the ordinary in the life of the individual as a member of a religious community. Our perspectives will be based on the disciplines of history, history of religions, anthropology, liturgy and theology.

Voraussetzung

The course will be taught in English. The texts will be studied in English and Hebrew. This course is partially based on lectures and therefore attendance and note taking is crucial. Students are expected to participate in class discussions based on the reading assignments. There will be some brief writing exercises and presentations. Participation, writing exercises, and presentations will count towards passing grade for the course.

Leistungsnachweis

The course will introduce the student to various approaches common in the study of ritual, especially life-cycle practices. The specific application of these methods to the case of the Jewish religious tradition will provide an opportunity to test these approaches, as well as delving deeply in the specific practices in their great historical and cultural variety. The larger picture that emerges will hopefully contribute to the understanding of ritual in the Jewish religious tradition as a dynamic and multifaceted phenomenon in response to new cultural horizons.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 290621 - Seminar (unbenotet)

PNL 290622 - Seminar (unbenotet)

JTH_BA_010 - Vertiefungsmodul Rabbinisches Hebräisch/Aramäisch

93204 S - Aramäisch II: Formen des rabbinischen Aramäisch

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	14:00 - 16:00	wöch.	N.N. (ext)	25.04.2022	Netanel Nicolas Olhoeft

Leistungsnachweis

Punktuelle Übungsaufgaben

Leistungen in Bezug auf das Modul

SL 291013 - Sprachkurs (unbenotet)

SL 291014 - Sprachkurs (unbenotet)

JTH_BA_011 - Aufbaumodul Religionspädagogik und Homiletik

93255 S - Jewish Identity Formation through Jewish Education

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	12:00 - 14:00	wöch.	N.N. (ext)	19.04.2022	Dr. Sandra Anusiewicz-Baer

Kommentar

The goal of the course is to reflect on the core purpose of Jewish education by assessing critically the focus on identity building that seems to justify and reign every educational endeavor.

Students are invited to think critically about short- and long-term impacts of Jewish education on people's individual life and on communal life.

To this end, we will deal with the diverse learning environments and their different approaches: religion class in public schools, Jewish day schools, summer camps, Israel trips and Bar/Bat Mitzvah lessons.

We will also examine which role parents/the family, peers, Jewish educators in general, rabbis and cantors in particular as well as teachers and counselors play when providing Jewish education.

This way we will arrive at a better understanding of the interplay between learner, teacher, content and milieu.

Literatur

Barry Chazan: The Philosophy of Informal Jewish Education (2003)

Mary Earl: RE-framing education about beliefs and practices in schools (2015)

Sue Fishkoff: It's official – Jewish Camps strengthens Jewish Identity (2011)

Harriet Hartman & Ira M. Sheski: The Relationship of Jewish Community Contexts and Jewish Identity: A 22- Community Study (2012)

Bethamie Horowitz: Connections and Journeys: Assessing Critical Opportunities for Enhancing Jewish Identity (2003)

Jon A. Levisohn/Ari Kelman: Beyond Jewish Identity (2019)

Amy L. Sales and Leonard Saxe: Particularism in the University. Realities and Opportunities for Jewish Life on Campus (2006)

Leistungsnachweis

Proof of performance includes regular participation, reading the texts given for the weekly meetings and various written self-reflections.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 291111 - Religionspädagogik (unbenotet)

PNL 291121 - Religionspädagogik (unbenotet)

JTH_BA_012 - Aufbaumodul Textstudium Rabbinische Literatur

93261 S - Jewish Law: Nezikin (Damages Laws)

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	14:00 - 16:00	wöch.	1.12.0.01	25.04.2022	Prof. Dr. Admiel Kosman

Kommentar

In this course we will deal with daily problems in ordinary life which the halakha claims to give a Jurist just solution. Beside the introduction to the many levels of the Jewish legal system, we will also try by that example to trace and reveal the logic ways of thinking of the ancient Talmudic sages and their approach to daily problems.

Mondays 14:00-16:00

Leistungsnachweis

schriftliche Arbeit im Umfang von 10.000 Zeichen

Bemerkung

Please note - the first meeting will be held online

<https://uni-potsdam.zoom.us/j/64358019091>

Meeting ID: 643 5801 9091

Passcode: 08378868

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 291411 - Seminar (unbenotet)

PNL 291412 - Seminar (unbenotet)

PNL 291413 - Seminar (unbenotet)

JTH_BA_013 - Berufsspezifische Kompetenzen für Kantorinnen und Kantoren II

93236 SU - The Musical Liturgy of Yom Kippur

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	SU	Do	14:00 - 16:00	wöch.	N.N. (ext)	21.04.2022	Prof. Dr. Eliyahu Schleifer, Isidoro Abramowicz

Leistungsnachweis

The material taught will be tested in an oral presentation.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 291512 - Repertoire Hohe Feiertage (unbenotet)

PNL 291513 - Repertoire Pilgerfeste und kleinere Feiertage (unbenotet)

 **93237 SU - LITURGY AND MUSIC OF THE SHABBAT SERVICES**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	SU	Do	18:00 - 20:00	wöch.	N.N. (ext)	21.04.2022	Isidoro Abramowicz

Leistungsnachweis

The material taught will be tested in an oral presentation.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 291511 - Repertoire Schabbat (unbenotet)

JTH_BA_014 - Jüdische Musik I

 **93256 S - Musik und Bibel**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	08:00 - 10:00	wöch.	1.11.1.25	25.04.2022	Prof. Dr. Jascha Nemtsov

Leistungsnachweis

3LP: Referat

6LP: Referat und Hausarbeit im Umfang von ca. 30.000 Zeichen

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 291611 - Einführung in die Geschichte der jüdischen Musik (unbenotet)

PNL 291612 - Jiddisches und hebräisches Lied, Kunstmusik (unbenotet)

 **93257 S - Richard Wagner und die Juden: Ideologie in der Kunst**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	10:00 - 12:00	wöch.	1.11.2.22	18.04.2022	Prof. Dr. Jascha Nemtsov

Leistungsnachweis

3LP: Referat

6LP: Referat und Hausarbeit im Umfang von ca. 30.000 Zeichen

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 291611 - Einführung in die Geschichte der jüdischen Musik (unbenotet)

PNL 291612 - Jiddisches und hebräisches Lied, Kunstmusik (unbenotet)

JTH_BA_015 - Jüdische Musik II

 **93238 SU - Cantorial One-On-One Coachings**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	SU	Do	08:00 - 10:00	wöch.	N.N. (ext)	21.04.2022	Dvorah Thernal

Leistungsnachweis

The course material progresses one after the other and must be practiced at home.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 291712 - Individual Coaching (unbenotet)

93256 S - Musik und Bibel

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	08:00 - 10:00	wöch.	1.11.1.25	25.04.2022	Prof. Dr. Jascha Nemtsov

Leistungsnachweis

3LP: Referat

6LP: Referat und Hausarbeit im Umfang von ca. 30.000 Zeichen

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 291711 - Geschichte der jüdischen Musik (benotet)

93257 S - Richard Wagner und die Juden: Ideologie in der Kunst

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	10:00 - 12:00	wöch.	1.11.2.22	18.04.2022	Prof. Dr. Jascha Nemtsov

Leistungsnachweis

3LP: Referat

6LP: Referat und Hausarbeit im Umfang von ca. 30.000 Zeichen

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 291711 - Geschichte der jüdischen Musik (benotet)

JTH_BA_016 - Abschlussmodul Bachelor Jüdische Theologie

92793 KL - Bachelor Kolloquium

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	KL	Do	16:00 - 18:00	wöch.	1.11.2.27	21.04.2022	Prof. Dr. Grazyna Zuzanna Jurewicz

Kommentar

Das Kolloquium richtet sich an Bachelor-Studierende der Fächer Jüdische Studien, Religionswissenschaft und Jüdische Theologie und dient der Findung eines geeigneten Themas für die Abschlussarbeit, ihrer Konzipierung und der Auseinandersetzung mit fachrelevanten theoretisch-methodologischen Ansätzen. Das Ziel der Veranstaltung ist, den Schreibprozess vorzubereiten und ihn zu begleiten – durch Projektvorstellungen, das Verfassen von Abstracts und Zusammenfassungen von Fachliteratur, die Diskussion von Gliederungsoptionen und Erstellung von Bibliographien.

Literatur

Becker, Sabina: Literatur- und Kulturwissenschaften. Ihre Methoden und Theorien, Reinbek bei Hamburg 2007.

Eco, Umberto: Wie man eine wissenschaftliche Abschlussarbeit schreibt: Doktor-, Diplom- und Magisterarbeit in den Geistes- und Sozialwissenschaften, 14. Aufl., Stuttgart 2020.

Esselborn-Krumbiegel, Helga: Von der Idee zum Text. Eine Anleitung zum wissenschaftlichen Schreiben, 5. Aufl., Stuttgart 2017.

Franck, Norbert/Joachim Stary (Hg.): Die Technik wissenschaftlichen Arbeitens. Eine praktische Anleitung, 17. Aufl., Paderborn 2013.

Franck, Norbert: Handbuch Wissenschaftliches Arbeiten. Eine Anleitung von A bis Z, Stuttgart 2019.

Hörisch, Jochen: Theorie-Apotheke. Eine Handreichung [...], Frankfurt am Main 2010.

Kruse, Otto: Lesen und Schreiben. Der richtige Umgang mit Texten im Studium, 3. Aufl., Stuttgart 2018.

Kurth, Stefan/Karsten Lehmann: Religionen erforschen. Kulturwissenschaftliche Methoden in der Religionswissenschaft, Wiesbaden 2011.

Lezzi, Eva/Dorothea M. Salzer (Hg.): Dialog der Disziplinen. Jüdische Studien und Literaturwissenschaft, Berlin 2009.

Mayer, Philipp: 300 Tipps fürs wissenschaftliche Schreiben, Paderborn 2015.

Leistungsnachweis

3 LP (unbenotet): Projektpräsentation; Abstract des Projektes (ca. 5 Seiten); schriftliche Diskussion eines theoretischen Textes (5-8 Seiten)

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 291811 - Kolloquium (unbenotet)

JTH_BA_017 - Basismodul Einführung in die Biblische Archäologie

93267 S - Jerusalem – Geschichte und Archäologie der heiligen Stadt II

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Fr	10:00 - 12:00	wöch.	N.N. (ext)	22.04.2022	Bettina Schwarz

Kommentar

Voraussichtlicher Veranstaltungsort ist die Schwarz Bibliothek, Oranienburger Str. 32, 10117 Berlin Mitte (Eingang links vom Eingang zu den Heckmann Höfen) .

Um eine kurze Anmeldung per Email wird gebeten (beschwar@uni-potsdam.de).

Jerusalem in der sogenannten II. Tempelperiode: Historiographie der Stadt anhand archäologischer Funde und schriftlicher Quellen. Das antike nachexilische Jerusalem wird gleichsam wiederbelebt, das heißt beschrieben in Stein und Text, bebildert und versuchsweise rekonstruiert. Beginnend mit dem Wiederaufbau des Tempels in der persischen Epoche, dem ausgehenden 6. Jahrhundert in Israel/Palaestina, wird stadthistorischen Spuren nachgegangen, in hellenistischer und hasmonäischer Zeit. Schwerpunkt wird dann der monumentale Großbau des Tempels unter Herodes um die Zeitenwende sein und die Anlage des Tempelberges, analysiert mit Hilfe von Nachrichten und Funden zu Organisation und Ablauf des jüdischen Kultes, zum Apparat der Priesterschaft, zu den Vorschriften für rituelle Reinheit und Opferpraxis. Abschließend ist das 1. Jahrhundert Thema, mit den baulichen Überresten in Jerusalem unter römischer Herrschaft, erhellt auch durch zahlreiche Artefakte, die Aufschluss geben über die Lebenskultur. Dazu werden Textmaterialien dieser Epoche herangezogen, Textbeispiele aus Qumran, dem NT und der rabbinischen Literatur.

Wöchentlich wird über archäologische Neuentdeckungen in Israel berichtet: Nachrichten aus der antiken Welt.

Voraussetzung

Eine Teilnahme am Seminar Jerusalem I im WiSe 2021/22 wird **nicht** vorausgesetzt.

Literatur

Stern, Ephraim, ed., The New Encyclopedia of Archaeological Excavations in the Holy Land, vol. 2, 1993, 698-804; vol. 5, 2008, 1801-1837, publ. Carta Jerusalem

Küchler, Max, Jerusalem: ein Handbuch und Studienreiseführer zur Heiligen Stadt, Göttingen 2014

Bieberstein, Klaus, A brief history of Jerusalem : from the earliest settlement to the destruction of the city in AD 70, Wiesbaden 2017

Galor, Katharina; Bloedhorn, Hans Wulf, The Archaeology of Jerusalem, From the Origins to the Ottomans, New Haven/London 2013

Schefzyk, Jürgen; Zwickel, Wolfgang, eds., Judäa und Jerusalem, Leben in römischer Zeit, Stuttgart 2010

Levine, Lee I., Jerusalem : Portrait of the City in the Second Temple Period (538 B.C.E.-70 C.E.), Philadelphia, Pa. 2002

Geva, Hillel, ed., Jewish Quarter Excavations in the Old City of Jerusalem, conducted by Nahman Avigad 1969-1982, Vols. I – VII, Jerusalem 2000-2017

Ritmeyer, Leen, *The Quest: Revealing the Temple Mount in Jerusalem*, Jerusalem 2006

Keel, Othmar, *Die Geschichte Jerusalems und die Entstehung des Monotheismus*, Teil 1, Göttingen 2007

Themenbezogene und weiterführende Literatur wird im Seminar angegeben.

Leistungsnachweis

regelmäßige Teilnahme, mündliche Mitarbeit, Rezeption von Lesetexten, Referat oder Hausarbeit

Bemerkung

Für September 2022 ist eine Exkursionsreise nach Israel geplant.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 291723 - Seminar (unbenotet)

PNL 291724 - Seminar (unbenotet)

JTH_BA_018 - Aufbaumodul Biblische Archäologie

93266 S - Inschriften aus der Königszeit im biblisch-archäologischen Kontext

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Fr	12:00 - 14:00	wöch.	N.N. (ext)	22.04.2022	Prof. Dr. Rüdiger Liwak

Kommentar

Die Veranstaltung findet in der Schwarz Bibliothek statt (Oranienburger Str. 32, 10117 Berlin Mitte; Eingang links vom Eingang zu den Heckmann Höfen)

In der Lehrveranstaltung sollen ausgewählte althebräische Inschriften diskutiert werden. Dabei handelt es sich um Monumentalinschriften, Briefe, Wirtschaftstexte, religiöse Urkunden und anderes mehr. Die zu interpretierenden Inschriften stammen in der Regel aus der Königszeit, dem Zeitraum zwischen dem 10. und 6. Jh., und vermitteln ein authentisches, freilich fragmentarisches Bild zur Geschichte, Religion und Wirtschaft des Nordreichs Israel und vor allem des Südreichs Juda. Da es um eine biblisch-archäologische Veranstaltung geht, sollen der archäologische Kontext der Inschriften und biblische Parallelen besondere Beachtung finden. Vor der Textlektüre werden grundsätzliche Fragen zu Sprache, Schrift und Schreibmaterial zu Wort kommen.

Literatur

Die grundlegende Textsammlung und -bearbeitung ist: J. Renz/W. Röllig, *Handbuch der althebräischen Epigraphik*, 2 Bände, 2. Aufl. Darmstadt 2016; eine Übersicht bietet auch K. Jaros, *Hundert Inschriften aus Kanaan und Israel*, Fribourg 1982; ders., *Inschriften des Heiligen Landes aus vier Jahrtausenden*, Darmstadt 2001 (CD-ROM); K.A.D. Smelik, *Historische Dokumente aus dem alten Israel*, Göttingen 1987. Weitere Textsammlungen werden im Laufe des Seminars vorgestellt. Eine ausführliche Textzusammenstellung findet sich bei: J. Renz, *Jahwe ist der Gott der ganzen Erde*, in: M. Pietsch/F. Hartenstein (Hgg.), *Israel zwischen den Mächten*, FS S. Timm (AOAT 364), Münster 2009, 289-378. Zu den Sprachen im Kulturraum der Bibel: H. Gzella (Hg.), *Languages from the World of the Bible*, Berlin/Boston 2011.

Leistungsnachweis

Leistungspunkte für ein Referat bzw. einen Essay oder für eine Seminararbeit. Regelmäßige Teilnahme wird erwartet.

Bemerkung

Im Idealfall haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer (gute) Hebräischkenntnisse. Es werden aber bei der Interpretation der Texte auch reichlich Kenntnisse erworben, wenn die Sprachvoraussetzungen nicht vorhanden sind.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 291731 - Seminar (unbenotet)

PNL 291732 - Seminar (unbenotet)

PNL 291733 - Museumspraktische Übung (unbenotet)

JTH_BA_020 - Aufbaumodul Rabbinische Literatur und Halacha

93203 V - Introduction to Rabbinic Literature

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Mi	10:00 - 12:00	wöch.	N.N.	20.04.2022	Eljezer Reich

Die Veranstaltung wird im Seminarraum in Haus 15 stattfinden

Kommentar

NOTE LOCATION: Haus 15, Raum 0.03

Mishnah, Talmud and Midrash are the classical sources of Rabbinic Judaism, the religious movement named after the "rabbis" who are the scholars and sages whose teachings appear in these texts. Rabbinic Judaism emerged in Late Antiquity, after the Biblical and Second Temple periods but before the rise of Islam. This form of Judaism eventually became the foundation for all later forms of Judaism.

Voraussetzung

The course will be taught in English. This course is based on lectures (Vorlesungen), and therefore attendance and note-taking are crucial. The course is based on the reading of primary and secondary texts. Active participation in class discussions based on preparation of reading assignments. Brief writing exercises and presentations. Five-page final essay.

Leistungsnachweis

Active participation in class discussions based on preparation of reading assignments. Brief writing exercises and presentations. Five page final essay.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 290414 - Einführung in die rabbinische Literatur (Mischna, Talmud, Midrasch) (unbenotet)

93261 S - Jewish Law: Nezikin (Damages Laws)

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	14:00 - 16:00	wöch.	1.12.0.01	25.04.2022	Prof. Dr. Admiel Kosman

Kommentar

In this course we will deal with daily problems in ordinary life which the halakha claims to give a Jurist just solution. Beside the introduction to the many levels of the Jewish legal system, we will also try by that example to trace and reveal the logic ways of thinking of the ancient Talmudic sages and their approach to daily problems.

Mondays 14:00-16:00

Leistungsnachweis

schriftliche Arbeit im Umfang von 10.000 Zeichen

Bemerkung

Please note - the first meeting will be held online

<https://uni-potsdam.zoom.us/j/64358019091>

Meeting ID: 643 5801 9091

Passcode: 08378868

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 290422 - Seminar (unbenotet)

REL_BA_016 - Aufbaumodul Andere Religionen

92459 S - Die religiöse Welt Indiens

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	10:00 - 12:00	wöch.	1.08.0.64	20.04.2022	Dr. Norbert R. Adami

Leistungsnachweis

Essay als Hausaufgabe sowie eine Buchvorstellung

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 291231 - Seminar (unbenotet)

92551 S - Einführung in das Neue Testament

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	14:00 - 16:00	wöch.	1.08.0.59	25.04.2022	Ulrike Kollodzeiski

Kommentar

Diese Veranstaltung bietet eine erste Annäherung an die Texte des Neuen Testaments. Anhand einer ausgewählten Fragestellung soll der wissenschaftliche Umgang mit den kanonischen Texten des Christentums geübt werden. In diesem Semester soll es dabei um Aufrufe zu einer besonderen ethischen und asketischen Lebensweise gehen: die Ethik der Bergpredigt und der Gleichnisse Jesu; den Aufruf zur Nachfolge Jesu, die eigene Familie hinter sich zu lassen und ihm bis zum Tod am Kreuz nachzufolgen; Aufrufe zur Ehelosigkeit und Enthaltensamkeit bei Paulus. Im Zweiten Teil des Seminars wird untersucht werden, wie diese Ideale in Formen monastischer Lebensweisen in den ersten Jahrhunderten Eingang fanden. Hierzu werden verschiedene Viten von Asketen und Klosterregeln untersucht und der Prozess der Ausbreitung und die große Popularität dieser Lebensformen in Europa und Asien in der Spätantike nachvollzogen.

Leistungsnachweis

Testat: Essay (3-5 Seiten).

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 291231 - Seminar (unbenotet)

92552 S - Religion und Zensur

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Fr	12:00 - 14:00	wöch.	1.11.1.22	22.04.2022	Davide Liberatoscioli

Kommentar

Das Seminar untersucht das Verhältnis zwischen Religion und Zensur. Nicht nur christliche sondern auch jüdische religiöse und säkulare Autoritäten haben in der langen Frühneuzeit durch die Zensur die Modalitäten der Wissensproduktion und -zirkulation beeinflusst. Die Zensur und die Zensoren prägten also stark die Kultur und die Religion christlicher und jüdischer Europäer in der Vormoderne. Das Seminar befasst sich mit wichtigen Fragen, wie: welche Ideen und welche Bücher wurden zensiert und in welcher Form? Welchen Einflüsse hatte die Zensur auf die christliche und religiöse Kultur? Welche Strategien haben Autoren und Leser entwickelt, um die Zensur umzugehen?

Leistungsnachweis

Seminarleistung: regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit

Die Sitzung vom 27.05 sowie die letzten 2 Sitzungen (22.07 und 29.07) fallen aus. Stattdessen wird eine Tagungssimulation zusammen mit den Teilnehmern durchgeführt, bei der jede:r Teilnehmer:in eine kleine Präsentation in Form von Tagungsvortrag hält. Die Studierenden erlernen dabei, wie man Vorträge in einer Tagung hält und wie man ein Panel moderiert. Der Termin für die Tagung wird - möglicherweise im September - zusammen mit den Studierenden vereinbart.

Prüfungsleistung: Hausarbeit

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 291231 - Seminar (unbenotet)

92554 S - Einführung in jüdisch-christliche Beziehungen

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	12:00 - 14:00	wöch.	1.22.0.38	20.04.2022	Dr. phil. Martin Borýsek

Kommentar

Dieses Seminar stellt eine Einführung in die komplexen Verhältnisse zwischen Juden und Christen im Lauf der Geschichte dar. Begegnungen mit der christlichen Mehrheit waren ein unvermeidbarer Teil jüdischer historischen Erfahrungen und hatten deutliche Konsequenzen für das Leben der Juden, insbesondere in der europäischen Gesellschaft. In diesem Seminar werden verschiedene Aspekte jüdisch-christlicher Verhältnisse diskutiert. Theologische Grundfragen, sowie intellektuelle Begegnungen, persönliche Verhältnisse zwischen individuellen Juden und Christen und deren politische Zusammenhänge werden behandelt.

This course offers an introduction to the complex and varied relations between Jews of Europe and the Christians throughout the many centuries of their co-existence. Encounters with the Christian majority were an inevitable part of Jewish historical experience and had far-reaching consequences for the Jews' life especially as a part of the European society. In this course, we will assess various aspects of Jewish-Christian relations, addressing the basic theological questions, intellectual encounters, as well as interpersonal contacts between individual Christians in their social and political context.

Leistungsnachweis

Leistungserbringung: Für die unbenotete Leistung: aktive Teilnahme am Seminar und ein Referat oder kurzer Essay (bis 5 Seiten); für die benotete Leistung: Hausarbeit (12 Seiten)

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 291231 - Seminar (unbenotet)

92555 V - Einführung in Grundlagen und Geschichte des Islam

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Mo	12:00 - 14:00	wöch.	1.09.1.14	25.04.2022	Dr. Hans-Micheal Haußig

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 291221 - Einführung in den Islam (unbenotet)

92556 S - Religion und Nationalismus

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	14:00 - 16:00	Einzel	1.11.1.25	21.04.2022	Dr. Hans-Micheal Haußig
1	S	Do	14:00 - 16:00	wöch.	1.08.0.59	28.04.2022	Dr. Hans-Micheal Haußig

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 291231 - Seminar (unbenotet)

92558 S - Die religiösen Texte des Islams

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	12:00 - 14:00	wöch.	1.22.0.38	21.04.2022	Kadir Sanci

Kommentar

Vor dem Islam wurde auf der Arabischen Halbinsel die Tradition mündlich überliefert. Mit dem Islam im 7. Jahrhundert verbreitete sich jedoch die Lese- und Schreibkundigkeit so stark, dass die mündliche Weitergabe der Tradition mit der Schrift unterstützt bzw. gesichert wurde. So entstanden allmählich Wissenschaftsdisziplinen wie Koranwissenschaften (#ulum al-qur#an) und Koranexegese (tafsir), Haditwissenschaften (#ulum al-#adi#), islamische Normenlehre (fiqh) und ihre Methodik (u#ul al-fiqh), systematische Theologie des Islams (kalam), Prophetenbiographie (sira an-nabi) und islamische Mystik (ta#awwuf).

Diesen einzelnen Wissenschaftsbereichen ist zu verdanken, dass eine reichhaltige islamische Literatur entstehen konnte. Wenn auch Werke aus diesen Disziplinen in ihrer Normativität unterschiedlich bewertet werden, spielen sie im Alltag der Muslime eine bedeutende Rolle.

Ziel dieser Lehrveranstaltung ist es, die unterschiedlichen islamischen Literaturgattungen vorzustellen und gemeinsam mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmer ausgewählte Texte in deutscher Übersetzung zu lesen.

Anhand dieser Texte sollen lebhaft Diskussionen über grundlegende Fragen des Islams und über Fragen der modernen Gesellschaft an den Islam geführt werden.

Vorwissen über den Islam ist für diese Lehrveranstaltung nicht erforderlich.

Literatur

Literatur wird in einem Moodle-Kurs bereitgestellt!

Leistungsnachweis

Voraussetzungen sind:

- regelmäßige Teilnahme,
- aktive Teilnahme an Diskussionen und
- Teilnahme an einer Referatsgruppe

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 291221 - Einführung in den Islam (unbenotet)

PNL 291231 - Seminar (unbenotet)

92805 S - Eucharistie/Abendmahl/Pessach/Opferfest

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	16:00 - 18:00	wöch.	1.11.1.22	21.04.2022	Prof. Dr. Johann Hafner

Kommentar

Das Seminar wird ausgehend von der katholischen Eucharistiefeier und ihrer komplexen Geschichte einige Formen der Mahlfeier in anderen Konfessionen (protestantisch, orthodox) in den Blick nehmen. Dabei werden die rituellen Anweisungen, die Rollen, die Textordnungen und die Dramatik der Phasen untersucht.

Sodann wird das jüdische Pessachfest als Parallelentwicklung - und nicht wie gemeinhin angenommen als Vorstufe - vergleichend analysiert. Schließlich werden wir einen Blick auf Theologie und Brauchtum des muslimischen Opferfestes Eid al-Adha.

Eine Grundkategorie wird das Verhältnis von Mahl und Opfer sein. Hierzu greifen wir auf sehr unterschiedliche Opfertheorien zurück: Casel, Girard, Burkert.

Literatur

Girard, René: Das Opfer, in: ders.: Das Heilige und die Gewalt. Frankfurt a.M. 1992
Casel, O.: Das christliche Opfermysterium, Graz 1968, 3-150

Burkert, W.: Homo necans, Berlin (2. Aufl.) 1997, 8-96

Die Meßfeier. Dokumentensammlung, Bonn 1996

Missale Romanum. Grundordnung des römischen Messbuchs, Bonn 2007

Evangelisches Gottesdienstbuch. Agende für die EKU und die VELKD, Berlin 1999. Kurzform: <https://lutherische-agende.de/agende1/index.html>

9;

Leistungsnachweis

3 LP für
 - Besuch eines Gottesdienstes und des Berichts darüber
 - Halten eines Referats von ca. 30 min

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 291231 - Seminar (unbenotet)

 **92806 S - Religion und Ökologie**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	10:00 - 12:00	wöch.	1.11.1.22	21.04.2022	Prof. Dr. Johann Hafner

Kommentar

Im Herbst 2022 wird der nationale "Runde Tisch der Religionen", zu dem die führenden Vertreter der Religionen und Konfessionen in Deutschland zusammenkommen, erstmals in Potsdam stattfinden. Das Thema wird "Klima" sein. Das Seminar wird sich besonders der Frage nach den Elementen (Landschaft, Wasser, Luft...) widmen. Dies wird neben der Tierschutz-, der Nachwelt- und der Artenethik oft vernachlässigt, obwohl es mutige Entwürfe hierzu gibt und obwohl sie eine große Rolle in religiösen Traditionen spielen. Ziel des Seminars ist es, die Unterschiede im ethischen Status von Mensch, Lebewesen- und Elementen klar bestimmen zu können. Projektziel ist die Erstellung einer Ausstellungstafel für das Rahmenprogramm des "Runden Tisches".

Literatur

Hafner, J.: Über Leben, Würzburg 1996
 Artson, Sh.: Renewing the Process of Creation, Woodstock (Vermont) 2016, 95-132
 Jonas, H.: Das Prinzip Verantwortung, Frankfurt aM 1984, 85-150
 Naess, A.: Die tiefenökologische Bewegung, in: Krebs (Hg.): Naturethik, Frankfurt aM 1997, 182-210
 Clark, S.: Gaia und die Formen des Lebens, in: ebd, 144-164.
 Seel, M.: Ästhetische und moralische Anerkennung der Natur, in: ebd, 307-330
 Leopold, A.: Am Anfang war die Erde, darin: Land Ethik, München 1992, 149-175
 Fox, M.: The Coming of the Cosmic Christ, San Francisco 1988
 Papst Franziskus: Enzyklika Laudato Si
 Böhme, G.: Atmosphäre. Essays zur neuen Ästhetik, Frankfurt aM 2018

Leistungsnachweis

3 LP für die Anfertigung einer Ausstellungstafel und das Halten eines Referats von ca. 30 min.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 291231 - Seminar (unbenotet)

 **93240 S - VIPs im Judentum, Christentum und Islam. Intra- und interreligiöse Akzente der Rezeption biblischer Schlüsselfiguren**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	08:00 - 10:00	wöch.	1.11.1.22	20.04.2022	Dr. Helga Völkening

Kommentar

Als sog. abrahamitische Religionen gilt Abraham sowohl im Judentum als auch im Christentum und Islam als Stammvater. Abgesehen von diesem wurden aber auch viele weitere Personen der Hebräischen Bibel in allen drei Religionen umfangreich rezipiert und erhielten eine mannigfache wirkungsgeschichtliche Relevanz sowie Entfaltung in Theologie, religiöser Literatur, liturgischer Praxis, Kunst etc. In diesem Seminar werden die jeweiligen Rezeptionslinien in den verschiedenen historischen, gattungsbezogenen oder praktischen Kontexten innerhalb der Bibel sowie einer Religion oder im Vergleich zu den anderen monotheistischen Religionen erörtert. Besonderes Augenmerk liegt dabei auf der Analyse und Kontextualisierung der gemeinsamen oder individuellen Akzente, die bei den jeweiligen Rezeptionen zentraler biblischer Personen wie Abraham, Eva, Noah, Mose & Co. im Vordergrund stehen.

Literatur

Hebrew Bible/OT. The History of Its Interpretation. I.1– III.2, hg. v. Magne Saebø, Göttingen 1996-2015
 James L. Kugel, The Bible as It Was, Cambridge/London 2001, 5. Aufl.

Hanna Liss, Jüdische Bibelauslegung, Tübingen 2020.

Bände der Reihe: Biblische Gestalten, Christfried Böttrich/Rüdiger Lux (Hrsg.), Leipzig ab 2001 (z. B. Bd. 1: Josef; Bd. 3: Noah; Bd. 11: Rut; Bd. 13: Elia; Bd. 14: David; Bd. 17: Jakob; Bd. 18: Samuel; Bd. 21: Daniel; Bd.22: Jesaja; Bd. 24: Mose; Bd. 25: Hiob; Bd. 27: Jona; Bd. 29: Jeremia)

Verschiedene Bände zu biblischen Personen in Judentum, Christentum und Islam, hg. von Christfried Böttrich, Beate Ego, Friedmann Eißler, Göttingen 2009ff.

Leistungsnachweis

Regelmäßige, aktive Teilnahme,

Vorbereitung der jeweiligen Sitzungen (Lektüre seminarrelevanter Texte), Übernahme von vier kürzeren oder zwei umfangreicheren Arbeitsaufgaben (Impulsreferat, Recherche, Auf- oder Nachbereitung einzelner Themenschwerpunkte o. Ä.)

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 291231 - Seminar (unbenotet)

93246 S - Brudermord und Brüderlichkeit. Eine narrative Intertheologie der Monotheisten							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Fr	14:00 - 16:00	wöch.	Online.Veranstat	22.04.2022	Prof. Dr. Daniel Krochmalnik

Kommentar

Jenseits von Eden folgt in der Bibel gleich der Brudermord (Gen 4,24). Der Kainismus ist nach der Genesis ein „genetischer“ Defekt des Menschengeschlechts. Die Welt der Genesis ist erfüllt von Geschwisterrivalitäten. Viele hängen mit der biblischen Infragestellung der Seniorität zusammen, Gott unterstützt nicht die herkömmliche Primogenitur! Aber nicht alle Konflikte enden tödlich. Vielmehr zeichnet sich in den Geschichten von Ismael und Isaak, Esau und Jakob, Lea und Rachel, Josef und seine Brüder, eine Fraternität ab, die am Ende stärker ist als der Fratrizid.

Die Väter sind den Monotheisten im Gegensatz zu den Stiftern gemeinsam: Abraham, Ismael, Jakob/Israel sind in ihren Heiligen Schriften Identifikationsfiguren. Oft spiegelt sich in der Rezeption der Vätergeschichten das Verhältnis der Monotheisten zueinander. Umso interessanter ist eine Art Cross-Reading dieser Quellen und ihrer Interpretation. Das soll in diesem Kolloquium zunächst einmal anhand von Genesis 4, der Geschichte von Kain und Abel, geschehen und dann auf die übrigen Vätergeschichten ausgeweitet werden.

Ein aktive mündliche Partizipation der Student:innen ist ausdrücklich erwünscht.

Zoom-Zugangsdaten:

<https://uni-potsdam.zoom.us/j/62474389025>

Meeting-ID: 624 7438 9025
Kenncode: 97861644

Literatur

(Wir begnügen uns, auf die traditionellen und die modernen Bibelkommentare von Benno Jacob, Umberto Cassuto, Claus Westermann hinzuweisen, der bibliographische Nachweis erübrigt sich.)

Haddat, Gérard: Le complexe de Caïn. Terrorisme, Hain de l'autre et rivalité fraternelle. Clamecy 2016.

Illies, Joachim (Hrsg.): Brudermord. Zum Mythos von Kain und Abel, München 1975.

Jawdat Said: The Doctrine of the First Son of Adam, o.O. 1964.

Krochmalnik, Daniel: Kain – oder: Über religiöse Gewalt und Judentum: in: S. Grillmayer, E. Müller-Zähringer, Hans-Georg v. Mutius, Der Kainiterstammbaum in der jüdischen und christlichen Exegese, Hildesheim 1978.

Wyss, Dieter: Kain: Eine Phänomenologie und Psychopathologie des Bösen, Würzburg 1997.

Leistungsnachweis

Essay im Umfang von 10.000 Zeichen

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 291231 - Seminar (unbenotet)

UEG_BA_001 - Modernes Hebräisch

Für dieses Modul werden aktuell keine Lehrveranstaltungen angeboten

UEG_BA_002 - Biblisches Hebräisch

 **92495 S - Biblisches Hebräisch**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	08:00 - 10:00	wöch.	1.08.0.59	19.04.2022	PD Dr. Dorothea Salzer
1	S	Di	10:00 - 12:00	wöch.	1.08.0.59	19.04.2022	PD Dr. Dorothea Salzer
1	S	Mi	10:00 - 12:00	wöch.	1.11.1.22	20.04.2022	PD Dr. Dorothea Salzer
1	S	Mo	10:00 - 12:00	wöch.	Online.Veranstalt	25.04.2022	PD Dr. Dorothea Salzer

Kommentar

Der Kurs vermittelt aufbauend auf den Grundkenntnissen des Modernen Hebräisch, die im Wintersemester erlernt wurden, Grundkenntnisse des Biblischen Hebräisch, die dazu befähigen mittelschwere biblische Texte mit Hilfe eines wissenschaftlichen Wörterbuches zu übersetzen und zu analysieren. Schwerpunkte liegen dabei auf der Morphologie des sogenannten schwachen Verbes und der Syntax des Biblischen Hebräisch.

Die Montagstermine und damit die erste Sitzung des Kurses finden online statt. Bitte wenden Sie sich per e-mail an die Dozentin, sollten Sie zum Zeitpunkt der ersten Veranstaltung noch nicht angemeldet sein, um die Zugangsdaten zu erhalten.

Literatur

Lehrbuch bitte anschaffen und zur ersten Sitzung mitbringen:
 HANS-DIETER NEEF: Arbeitsbuch Hebräisch. Materialien, Beispiele und Übungen zum Biblisch-Hebräisch. Stuttgart: UTB 2018.

Wörterbuch:

WILHELM GESENIUS: Hebräisches und Aramäisches Handwörterbuch über das Alte Testament. 18. Auflage bearbeitet und herausgegeben von Herbert Donner u.a.Berlin _ Heidelberg: Springer, 2013.

Leistungsnachweis

Kurspunkte: Regelmäßige aktive Teilnahme, regelmäßige Leistungsüberprüfung im Kurs sowie Klausur am Ende des Semesters.

Modulprüfung: Hebraicum (schriftliche und mündliche Prüfung) am Ende des Semesters

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 296711 - Sprachkurs (unbenotet)

 **93205 SU - Hebräisch 2 – Biblisches Hebräisch**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	SU	Mo	14:00 - 16:00	wöch.	1.08.0.64	18.04.2022	Ulrike Hirschfelder
Die Veranstaltung wird im Seminarraum in Haus 15 stattfinden							
1	SU	Di	10:00 - 12:00	wöch.	1.22.0.38	19.04.2022	Ulrike Hirschfelder
1	SU	Di	14:00 - 16:00	wöch.	1.11.1.22	19.04.2022	Ulrike Hirschfelder
1	SU	Mi	10:00 - 12:00	wöch.	1.22.0.38	20.04.2022	Ulrike Hirschfelder

Kommentar

Dieser Kurs vermittelt, aufbauend auf den im Wintersemester erlernten Grundlagen des Modernen Hebräisch, Kenntnisse im Biblischen Hebräisch. Die Schwerpunkte des Kurses liegen auf der Morphologie des sogenannten schwachen Verbs und dem Verständnis komplexerer syntaktischer Strukturen biblischer Texte. Die Studierenden lernen zudem, mit dem masoretischen Akzentsystem umzugehen. Ziel des Kurses ist die Befähigung zur eigenständigen Übersetzung und sprachlichen Analyse mittelschwerer biblischer Texte mit Hilfe eines wissenschaftlichen Wörterbuchs. Am Ende des Kurses legen die Studierenden die Hebraicumprüfung ab (Teil Biblisches Hebräisch: Klausur und mündliche Prüfung).

Literatur

Lehrbuch:
 Martin Krause: Hebräisch. Biblisch-hebräische Unterrichtsgrammatik, hrsg. von Michael Pietsch und Martin Rösel, Berlin - New York: de Gruyter 2020 (Lerngrammatik) - Bitte anschaffen; über UB Potsdam als elektronische Ressource zugänglich (frühere Auflage, kompatibel).
 Wörterbuch:
 Wilhelm Gesenius: Hebräisches und Aramäisches Handwörterbuch über das Alte Testament, 18. Auflage (Gesamtausgabe): bearbeitet und herausgegeben von Herbert Donner u.a., Berlin/Heidelberg: Springer, 2013.

Leistungsnachweis

regelmäßige aktive Teilnahme, Vokabeltests, Übungen in Moodle sowie schriftliche Übungen

Für den Abschluss des Moduls: Klausur (180 Minuten) und mündliche Prüfung (20 Minuten)

Bemerkung

Der Kurs beginnt am Dienstag, den 19.04.2022.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 296711 - Sprachkurs (unbenotet)

UEG_BA_003 - Vertiefungsmodul Modernes Hebräisch und Biblisches Hebräisch

92498 S - Das biblische Richterbuch

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	08:00 - 10:00	wöch.	1.11.1.25	20.04.2022	PD Dr. Dorothea Salzer

Kommentar

Das biblische Buch der Richter (hebr. Schoftim) schildert die Zeit zwischen der Inbesitznahme des Landes Kanaan und dem Aufkommen des Königtums und ist damit die nahezu einzige Quelle für diese Periode in der Geschichte der Israeliten. Im Hauptteil des Buches, der von den einzelnen Richtern und ihrer Taten erzählt, finden sich einige der bekanntesten Passagen der Hebräischen Bibel wie z.B. das Deborahlied, das vermutlich einer der ältesten Textzeugen der Hebräischen Bibel darstellt, der Zyklus um Jiftach oder auch die Schilderung von Leben und Taten des Simson. Im Kurs werden ausgewählte Texte aus dem Buch der Richter gelesen und kontextualisiert, um die Kenntnisse des Bibelhebräischen zu vertiefen und das Wissen über die Kontexte der Hebräischen Bibel zu festigen.

Literatur

Seminarunterlagen werden von der Dozentin gestellt.

Zur Einführung lohnt sich die Lektüre des entsprechenden Artikels im Lexikon "Wibilex".

Leistungsnachweis

Hebraicum wird vorausgesetzt.

Kurspunkte: Regelmäßige und aktive Teilnahme am Kurs, Klausur am Ende des Semesters

Leistungen in Bezug auf das Modul

SL 296811 - Biblisches Hebräisch (unbenotet)

93207 SU - Modernes Hebräisch für Fortgeschrittene Rama Dalet							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	SU	Mo	12:00 - 14:00	wöch.	1.09.2.13	25.04.2022	Ulrike Hirschfelder
Kommentar							
Dieser Sprachkurs soll Studierende auf ein sprachliches Niveau bringen, das sich am Level Dalet der Hebrew University Jerusalem orientiert. Ziel des Kurses ist daher, anhand von Texten und Übungen aus Ulpanlehrbüchern den Wortschatz zu erweitern und Sicherheit in Syntax und Grammatik zu erlangen. Darüberhinaus werden auch kurze Zeitungstexte, Essays oder literarische Texte gelesen sowie Lieder, Clips und weitere Übungen zum Hörverständnis im Kurs behandelt.							
Voraussetzung							
Dieser Kurs für Fortgeschrittene richtet sich an Studierende, die bereits Vorkenntnisse im Modernen Hebräisch sowie eine Grundsicherheit im Lesen unvokalisierter Texte vorweisen können und zudem über Kenntnisse der Verblehre in allen Binyanim verfügen (Zulassung bitte vorher mit Dozentin klären).							
Literatur							
Ein Reader mit Übungsmaterial wird zur Verfügung gestellt. Die Studierenden sollten sich um den Zugang zu einem gängigen hebräisch-deutschen Wörterbuch (auch online) kümmern.							
Leistungsnachweis							
regelmäßige aktive Teilnahme, Vokabeltests, schriftliche Übungen							
Für den Abschluss des Moduls: je nach Studiengang Klausur und/oder mündliche Prüfung							
Bemerkung							
Anders als derzeit im Titel des Kurses angegeben wird der Kurs auf dem Level Dalet angeboten.							
Leistungen in Bezug auf das Modul							
SL	296812 - Modernes Hebräisch (unbenotet)						

UEG_BA_004 - Basismodul Geschichte und Kultur							
92756 S - Jiddische Literatur: Von den Anfängen bis zur Gegenwart. Ein Überblick							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	12:00 - 14:00	wöch.	Online.Veranstat	19.04.2022	Dr. Lia Martyn
Kommentar							
Ziel des Seminars ist es, die Geschichte der jiddischen Literatur von ihren Anfängen bis zur Gegenwart in ihren wichtigsten Strömungen und Zentren sowie unter sprachgeschichtlichen Aspekten zu skizzieren. Anhand exemplarischer Texte sollen für die jiddische Literaturgeschichte zeit- und geistesgeschichtlich relevante Entwicklungen im Spiegel unterschiedlicher Epochen und Genres vorgestellt werden. Die Veranstaltung steht Studierenden mit und ohne Jiddischkenntnissen offen							
Literatur							
Marion Aptroot/ Roland Gruschka, Jiddisch. Geschichte und Kultur einer Weltsprache, München 2010							
Leistungsnachweis							
6 LP (benotet): Referat, Lektüreaufgaben + Hausarbeit (10 Seiten)							
Leistungen in Bezug auf das Modul							
PNL	291311 - Jüdische Geschichte (unbenotet)						
PNL	291312 - Vorlesung oder Seminar (unbenotet)						

93249 S - THE "GOLDEN AGE" OF SEPHARDIC JEWS							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	14:00 - 16:00	wöch.	1.12.1.11	25.04.2022	Prof. Dr. Jonathan Schorsch
Leistungsnachweis							
Requirements for credit points: A final project that will take the form of a research paper, short film or video, graphic work (comic), PowerPoint presentation, etc. (7.000 characters min.), on a topic chosen by the student in coordination with the instructor. Regardless of format, the presentation must have both a descriptive and analytical component.							
Leistungen in Bezug auf das Modul							
PNL	291312 - Vorlesung oder Seminar (unbenotet)						
PNL	291313 - Seminar (unbenotet)						

93250 V - The Ba'al Shem Tov and his Disciples: The First Generations of Hasidism							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Mo	10:00 - 12:00	wöch.	1.11.1.25	25.04.2022	Prof. Dr. Jonathan Schorsch
Leistungsnachweis							
Requirements for credit points: A final project that will take the form of a research paper, short film or video, graphic work (comic), PowerPoint presentation, etc. (7.000 characters min.), on a topic chosen by the student in coordination with the instructor. Regardless of format, the presentation must have both a descriptive and analytical component.							
Leistungen in Bezug auf das Modul							
PNL	291311 - Jüdische Geschichte (unbenotet)						
PNL	291312 - Vorlesung oder Seminar (unbenotet)						

Berufsfeldspezifische Kompetenzen (fachintegrativ)

JTH_BA_002 - Berufsspezifische Kompetenzen für Rabbinerinnen und Rabbiner (liberal)							
94677 S - Advanced Seminar in Jewish Pastoral Care							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	16:00 - 18:00	wöch.	Online.Veranstalt	19.04.2022	Lior Bar-Ami
Kommentar							
Das Seminar kann leider nicht stattfinden.							
26.04.2022 / 03.05.2022 / 17.05.2022 / 24.05.2022 / 31.05.2022 / 14.06.2022 / 21.06.2022 / 28.06.2022 / 12.07.2022 / 19.07.2022 / 26.07.2022							
This is the continuation of the introductory course in practices of pastoral care and theology for clergy serving in Jewish communities. While the primary focus of the course is the local synagogue, the material will be relevant to other settings as well. We will be looking at traditional and contemporary Jewish and academic sources on pastoral care. The course will contain both a theoretical insight into the field of pastoral care, as well as room for practical experience and exchange. The seminar will take place online, however, on 2 – 3 dates, which will be announced in time, the lecturer will be present and teaching face-to-face.							
Literatur							
Bloom (ed.), Jewish Relational Care A-Z. We Are Our Other's Keepers, New York, NY: Routledge 2014.							
Cutter (ed.), Healing and the Jewish Imagination. Spiritual and Practical Perspectives on Judaism and Health, Woodstock, VT: Jewish Lights 2011.							
Cutter (ed.), Midrash and Medicine. Healing Body and Soul in the Jewish Interpretive Tradition, Woodstock, VT: Jewish Lights 2011.							

Friedman (ed.), Jewish Pastoral Care. A Practical Handbook from Traditional & Contemporary Sources, Woodstock, VT: Jewish Lights 2005.

Levitz/Twerski (ed.), A Practical Guide to Rabbinic Counseling, Woodstock, VT: Jewish Lights 2012.

Roberts (ed.), Professional Spiritual & Pastoral Care. A Practical Clergy and Chaplain's Handbook, Woodstock, VT: Skylight Paths 2012.

Für deutsch Sprecher:innen:

Klessmann, Seelsorge. Ein Lehrbuch, Neukirchen-Vluyn: Neukirchner Verlagsgesellschaft 2015.

Morgenthaler, Seelsorge, Gütersloh: Gütersloher Verlagshaus 2012.

Wiedemann, Keine Angst vor der Seelsorge. Praktische Hilfen für Haupt- und Ehrenamtliche, Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht 2009.

Leistungsnachweis

Short presentation and its written elaboration of 10,000 characters.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 292023 - Seelsorge vertiefend (unbenotet)

JTH_BA_003 - Berufsspezifische Kompetenzen für Rabbinerinnen und Rabbiner (konservativ/Masorti)

94677 S - Advanced Seminar in Jewish Pastoral Care

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	16:00 - 18:00	wöch.	Online.Veranstalt	19.04.2022	Lior Bar-Ami

Kommentar

Das Seminar kann leider nicht stattfinden.

26.04.2022 / 03.05.2022 / 17.05.2022 / 24.05.2022 / 31.05.2022 / 14.06.2022 / 21.06.2022 / 28.06.2022 / 12.07.2022 / 19.07.2022 / 26.07.2022

This is the continuation of the introductory course in practices of pastoral care and theology for clergy serving in Jewish communities. While the primary focus of the course is the local synagogue, the material will be relevant to other settings as well. We will be looking at traditional and contemporary Jewish and academic sources on pastoral care. The course will contain both a theoretical insight into the field of pastoral care, as well as room for practical experience and exchange. The seminar will take place online, however, on 2 – 3 dates, which will be announced in time, the lecturer will be present and teaching face-to-face.

Literatur

Bloom (ed.), Jewish Relational Care A-Z. We Are Our Other's Keepers, New York, NY: Routledge 2014.

Cutter (ed.), Healing and the Jewish Imagination. Spiritual and Practical Perspectives on Judaism and Health, Woodstock, VT: Jewish Lights 2011.

Cutter (ed.), Midrash and Medicine. Healing Body and Soul in the Jewish Interpretive Tradition, Woodstock, VT: Jewish Lights 2011.

Friedman (ed.), Jewish Pastoral Care. A Practical Handbook from Traditional & Contemporary Sources, Woodstock, VT: Jewish Lights 2005.

Levitz/Twerski (ed.), A Practical Guide to Rabbinic Counseling, Woodstock, VT: Jewish Lights 2012.

Roberts (ed.), Professional Spiritual & Pastoral Care. A Practical Clergy and Chaplain's Handbook, Woodstock, VT: Skylight Paths 2012.

Für deutsch Sprecher:innen:

Klessmann, Seelsorge. Ein Lehrbuch, Neukirchen-Vluyn: Neukirchner Verlagsgesellschaft 2015.

Morgenthaler, Seelsorge, Gütersloh: Gütersloher Verlagshaus 2012.

Wiedemann, Keine Angst vor der Seelsorge. Praktische Hilfen für Haupt- und Ehrenamtliche, Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht 2009.

Leistungsnachweis

Short presentation and its written elaboration of 10,000 characters.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 292023 - Seelsorge vertiefend (unbenotet)

JTH_BA_004 - Berufsspezifische Kompetenzen für Kantorinnen und Kantoren I

93235 SU - Piyutim I'Yamim Noraim

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	SU	Do	16:00 - 18:00	wöch.	N.N. (ext)	21.04.2022	Josée Wolff

Leistungsnachweis

The material taught will be tested in an oral presentation.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 292111 - Kantillationen I (unbenotet)

PNL 292112 - Kantillationen II (unbenotet)

93239 SU - CHANTS AND MELODIES FOR THE SHABBAT HOME RITUALS (KIDDUSH, Z'MIROT AND BIRKAT HAMAZON) AND HAFTARAH CANTILLATION

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Do	10:00 - 12:00	wöch.	N.N. (ext)	21.04.2022	Josée Wolff

Leistungsnachweis

The course material taught will be tested in an oral exam.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 292111 - Kantillationen I (unbenotet)

PNL 292112 - Kantillationen II (unbenotet)

JTH_BA_019 - Berufsspezifische Kompetenzen für den Schwerpunkt Biblische Archäologie

93202 SU - Einführung in die naturwissenschaftlichen Untersuchungsmethoden

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	SU	So	10:00 - 17:00	Einzel	1.11.1.22	03.04.2022	Dr. Katja Soennecken

Kommentar

Naturwissenschaftliche Untersuchungsmethoden sind ein elementarer Bestandteil von archäologischer Forschung. Diese Übung will eine Einführung in die gängigen Methoden zur Datierung (C14; Thermoluminenz etc.) wie auch zur Provenienzbestimmung (Petrographie, Isotopenanalysen) liefern und Einblick in benachbarte Fächer der Archäometrie, Archäozoologie, Archäobotanik etc. geben.

Voraussetzung

Keine besonderen Voraussetzungen für die Teilnahme.

Literatur
Grant, J. / Gorin, S. / Fleming, N.: The Archaeology Coursebook. An introduction to themes, sites, methods and skills (London-New York 2015 ⁴)
Renfrew, C. / Bahn, P.: Basiswissen Archäologie. Theorien, Methoden, Praxis. Darmstadt/Mainz 2009.
Vieweger, D.: Archäologie der Biblischen Welt. Gütersloh 2012.
Leistungsnachweis
Referat im Umfang von 15-20 Minuten.
Bemerkung
Die Veranstaltung findet per Zoom an drei Wochenenden statt (jeweils Sonntags, voraussichtlich am 24.04.; 12.06. und am 24.07.)
Zielgruppe
Die Veranstaltung richtet sich vorwiegend an alle Interessierte der Jüdischen Theologie, Jüdischen Studien sowie der Archäologie, die einen Einblick in bewährte und aktuelle Untersuchungsmethoden im Bereich der (Biblischen) Archäologie gewinnen möchten. Interessierte aus anderen Fachbereichen sind auch willkommen!
Leistungen in Bezug auf das Modul
PNL 291521 - Einführung in die naturwissenschaftlichen Untersuchungsmethoden (unbenotet)
PNL 291522 - Einführung in die Grabungstechnik (unbenotet)
PNL 291523 - Dokumentation von Grabungsbefunden (unbenotet)

Fakultative Lehrveranstaltungen

 92496 U - Bibel für Hebraicum: Vorbereitender Lehrkurs für die Hebraicumsprüfung							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Dorothea Salzer
Raum und Zeit nach Absprache							
Kommentar							
Im Kurs (online) werden erzählende Texte der Hebräischen Bibel gelesen, um auf die Hebraicumsprüfung vorzubereiten. Der Termin wird zu Beginn des Semesters abgesprochen. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei der Dozentin.							
Leistungsnachweis							
Der Kurs dient der freiwilligen Vorbereitung auf das Hebraicum, Leistungspunkte können dafür nicht vergeben werden.							

 92560 KL - Oberseminar							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	KL	Mo	18:00 - 20:00	wöch.	1.11.1.22	25.04.2022	Johann Hafner
Kommentar							
Im Oberseminar werden Werkstattberichte über Abschluss- und Qualifikationsarbeiten (Bachelorarbeit, Masterarbeit, Promotion, Habilitation) vorgestellt und besprochen.							

Glossar

Die folgenden Begriffserklärungen zu Prüfungsleistung, Prüfungsnebenleistung und Studienleistung gelten im Bezug auf Lehrveranstaltungen für alle Ordnungen, die seit dem WiSe 2013/14 in Kraft getreten sind.

- Prüfungsleistung** Prüfungsleistungen sind benotete Leistungen innerhalb eines Moduls. Aus der Benotung der Prüfungsleistung(en) bildet sich die Modulnote, die in die Gesamtnote des Studiengangs eingeht. Handelt es sich um eine unbenotete Prüfungsleistung, so muss dieses ausdrücklich („unbenotet“) in der Modulbeschreibung der fachspezifischen Ordnung geregelt sein. Weitere Informationen, auch zu den Anmeldemöglichkeiten von Prüfungsleistungen, finden Sie unter anderem in der [Kommentierung der BaMa-O](#)
- Prüfungsnebenleistung** Prüfungsnebenleistungen sind für den Abschluss eines Moduls relevante Leistungen, die – soweit sie vorgesehen sind – in der Modulbeschreibung der fachspezifischen Ordnung beschrieben sind. Prüfungsnebenleistungen sind immer unbenotet und werden lediglich mit "bestanden" bzw. "nicht bestanden" bewertet. Die Modulbeschreibung regelt, ob die Prüfungsnebenleistung eine Teilnahmevoraussetzung für eine Modulprüfung oder eine Abschlussvoraussetzung für ein ganzes Modul ist. Als Teilnahmevoraussetzung für eine Modulprüfung muss die Prüfungsnebenleistung erfolgreich vor der Anmeldung bzw. Teilnahme an der Modulprüfung erbracht worden sein. Auch für Erbringung einer Prüfungsnebenleistungen wird eine Anmeldung vorausgesetzt. Diese fällt immer mit der Belegung der Lehrveranstaltung zusammen, da Prüfungsnebenleistung im Rahmen einer Lehrveranstaltungen absolviert werden. Sieht also Ihre fachspezifische Ordnung Prüfungsnebenleistungen bei Lehrveranstaltungen vor, sind diese Lehrveranstaltungen zwingend zu belegen, um die Prüfungsnebenleistung absolvieren zu können.
- Studienleistung** Als Studienleistung werden Leistungen bezeichnet, die weder Prüfungsleistungen noch Prüfungsnebenleistungen sind.



Quelle: Karla Fritze

Impressum

Herausgeber

Am Neuen Palais 10
14469 Potsdam

Telefon: +49 331/977-0

Fax: +49 331/972163

E-mail: presse@uni-potsdam.de

Internet: www.uni-potsdam.de

Umsatzsteueridentifikationsnummer

DE138408327

Layout und Gestaltung

jung-design.net

Druck

5.7.2022

Rechtsform und gesetzliche Vertretung

Die Universität Potsdam ist eine Körperschaft des Öffentlichen Rechts. Sie wird gesetzlich vertreten durch Prof. Oliver Günther, Ph.D., Präsident der Universität Potsdam, Am Neuen Palais 10, 14469 Potsdam.

Zuständige Aufsichtsbehörde

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg
Dortustr. 36
14467 Potsdam

Inhaltliche Verantwortlichkeit i. S. v. § 5 TMG und § 55 Abs. 2 RStV

Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Referatsleiterin und Sprecherin der Universität
Silke Engel
Am Neuen Palais 10
14469 Potsdam
Telefon: +49 331/977-1474
Fax: +49 331/977-1130
E-mail: presse@uni-potsdam.de

Die einzelnen Fakultäten, Institute und Einrichtungen der Universität Potsdam sind für die Inhalte und Informationen ihrer Lehrveranstaltungen zuständig.

puls.uni-potsdam.de

